Hiesbadener Caab

40. Jahrgang. icheint in zwei Ansgaben. — Bezugs-Preis: a Wiedsaben und ben Landorten mit Jueige pebitionen 1 Mr. 50 Kg., durch die Sop 1 Mt. 60 Kg. für das Lierteljahr.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Die einspaltige Beitigelle für locale Augeigen 15 Bsg., für andwärtige Angeigen 25 Big. — Reclamen die Beitigelle für Biesbaben 50 Bsg., für Auswärts 75 Bsg.

Mo. 228.

den ben heu han has lich em

ins en:-jem bat jude, ide, der Die elts aus ges

127

g

ag

Montag, den 16. Mai

1892.

Ju der Berliner Schloffreiheits-Angelegenheit.

Die Interpellation Richter im preußischen Abgerductunhause am Krontag, den 9 Rai bat über Lage und Größe des
für das Raisen Bildeinbentiand in Berlin zu beantpruckenonen Alages an der Schleinbentibeit intefern die wünschenswerthe Alarcheit geicheifern, als
die dom Minister von Bectifigerbeit intefern die wünschensnerfleste Gobinetsorber den
Raum des zu Ichostenden
Rauges ich nungernst. Bei
ind mun in der Lage, neden
den Angelen in der Lage, neden
den Angelen inder die bische
aufläche in der Lage, neden
den Angelen inder des Beigenstenten
keichnung eine genaue Abbildung des anntlichestents
keichnung eine genaue Abbilhung des anntlichestents
keichnung eine genaue Abbilhung des anntlichesteits i. Hi.
Am 9. Juni 1890 nurbe
om Reichstage ein Aufrag, betreffend die Greichten Leminalsplagies zu geben, welche bishen
micht veröffentlicht geneien ist.
Win 9. Juni 1890 nurbe
reichte der Greichtung eine
Reichstage in Mittag, betreffend bie Gertächung eine
Packelisten und Fasier
Beilhefen 1. nebst Begrändung
wie Golder vom Bundestante

Der Mintag lantete:

Der Reichstag wolle befollichen: 1) Das Rationalben Jodofeligen Raufer
Beilben Dochgleigen Raufer
Beilm I. wird an ben burch
Siederlagung der Gedände, "an
er Scholpfreibei" anstitze, auser

Laufer bird ermäckligt, über
einen Cantwurf für das Beunfal

dinn tangeren Bertebenerb ausguschieren Seiter
den Reichsten

Bertagen und

Getter

Raufer

Bertagen

Reiter
Raufer

Bertagen

Reiter
Raufer

Reiter
Raufer

Bertagen

Reiter
Raufer

Reiter
Raufer

Bertagen

Reiter
Raufer

Reiter
Raufer

Reiter
Raufer

Re

einen eigeren Vettroge beigegs
justiertelen.
Die bem Antroge beigegs
beine Begründung trat für eine
iheilweise Juspaltung des
Spreaarms neben der Schleie
Spreaarms neben der Schleie
Spreaarms neben der Schleie
briebet ein, nachdem die Echlosfteibeitsgebäude niebergelegt sein
brücken, und für die Errichtung des Notionaldenfinals auf dem heichteitelen, nuch für die Errichtung des Notionaldenfinals auf der die Geleichfreiheitslotterie zur Gewinnung der Altitel zur Riederlegung
der House und der Angelegen der Schleie geschleie geschleie der kiefe der gestorert, sendern es
hanchten, da man die Unzulänglichkeit des durch Riehertsgung der
Tellosftreiheit gewonnenen Ragies erdannte, eine Keihe mehr oder
weniger undehimmter Gerächte über neue Krojecte auf, zu deren
kenden der dem Kreichtender Ann der wertlichen Umgedung des
Schlosse dienen möge. Es ist zu dem bei werden Ungedung des
Schlosse dem der der der der der eine Gerächte Legen
Roch der dem Kreichtung eines Klades am rechten Ungedung des
der im Refer dinter der Schleie und der im Besten binter der
Liefer Klat ist in unterer Zeichunung, ziemlich im Wittelpuntte des
Bildes befindlich, an der in die Wolferfäche bineinragenden ge-

Schloss. 0 Lustoarten Schlossfreiheit

ablaufende Waffer vermöge eines überwöldten Gerinnes (1. Plan) in die Spree in der Richtung auf die Schlofibrucke abgeführt werden.

abgeführt verben.

Daß sich gegen ben Plan ber Aufteilung des Nationalbendmals als Reiterstandbild und bem Terein ber enweierten Schloßfreiheit ernie Bedenfen in weiten Kreijen erhoben, sit befannt. In der Folge tanden Broßecke neuer Urt auf, welche, ben Plag durch der Angeben gener Brit auf, welche bestähltung der mehteren Unsgebung an vergrößern trachteten, und an deren Borhandenstein ich Gerindtre aller Prit frügten, luber dies Bläne bietet untere Beichnung ebenfalls die entsprechenden Anhaltspunkte.

Befanntlich bießen, es follte

Hetauntig beinams ole eine namhofte, ethachtig Ermeiterung des Gerearmes nach Miederlaung der Schleihreiber in der Heile geschaften werden, das die Geschaften werden, das die Geschaften werden falle, die Geschaften werden follte, und werder die Geschaften wom Schlöfwerte des verheitert werden follte, und word bis zu einer Enisterung von Wondert vorgleiche den purfütze Entsteunsgelinie in der Richtung der Richtung der Archie des Geldingen. Das gegentiertegende finste Ufer der Errefeiche dans in weit durch Abgradung zurädberlegt werden, das der gengen der der Geschaft der der Kontrad auf der Richtung der Geschaft werden, das der gengen der der Geschaft der der Geschaft der der Kontrad auf der Rochtung zurädberlegt werden, das der geschaft der der Kontrad auf der Rochtung der Kontrellage zur Beschaft der Werter der der Rochtung der Rechterichen Martt ihrende Erreite ein den hier hiere

(1. Fortfegung.)

Mutter Bofin.

Ergählung von Sermine Riffinger.

Am andern Morgen fdritt fie mit dem Strauß und ihrem Bogen Papier, ben fie forgfam in ein Zeitungsblatt geschlagen, zur Fabriftiadt. Den ersten Dienst hatte sie bei der reichtich mit Kindern gesegneten Familie des Wertschlagen

Sie wunderte sich nicht wenig über ben höllenlarm, ber ihr, als sie das hans ihrer herrschaft betrat, aus bem kinderzimmer entgegenibnte. Es war aber nicht nöthig, Frieden zu stiften, vielmehr schien ein gemeinsamer Schwerz, Alle, vom größten dis zum kleinsten erfast zu haben, und als Mutter Rosin in die Stude trat, satte sie missen sech haben, um alle die Wesen zu befriedigen, die ihr austrechten und die Arenden nach ihr auskrechten. Auf ihre Frage, was benn geschehen sei, gab ihr eines ber Kinder zur Antwort: "'s ift uns wieder eins gestorben —" worauf sie Alle durcheinander schriecen:

Aller Alleins —" und der Schwerz von neuem sosania. Gie wunberte fich nicht wenig über ben Sollenlarm

ging. Mutter Rofin war nun recht an ihrem Plat, und es dauerte feine Viertelfinnte, da haite sie ihr Talent der Mütterlichfeit wieder einmal auf das Glängendfte bewiefen. Die Afeinern schliefen in ihren Betteben, die Größern begaben sich gewoschen und angesteidet in's Gärteben, wo sie über dem Cifer, sur's Kleine einen Strauß zu pfläcken, ihres Schwerzes veraachen.

In der Rüche brannte ein Fener, und Mutter Rofin beforgte ben Frühftindstifch und ging dann hinein, in die Stube, wo die Eftern weinend an dem Beticken ihres stungten Klubes sohen. Mutter Rofin legte diefem die Blumen, die fie mitgebracht, auf die Bruft, wollte etwas

fagen und schucktel die gelechtlich mit der weinenden Frau um die Wette. Nach einer Weile trodnete sie sieh mit der Schütze das Gesicht: "Der Kasse ist auch fertig, und 's sind noch seche da, die auf die Electu warten und Sunger haben. Die in der Ewisseit sind nicht am schlechtesen aufgehoben, sagt der Apostel Panlus."
Alls sie ging, begleitete sie die gange Ainderschar vor's Jaus: "Gelt, Rosin; Du tommit bald wieder, Du gehst gar nicht mehr fort don uns?" dies, es rings um sie her. Dies alles tonte ihr in dene Open, als sie durch die Gassen rannte, denn es war ein wenig spät geworden, und der Hort von Kossel und sie der Gert Verwalter Verger verstand teinen Spaß, wenn er seinen Kossee nicht zur rechten Zeit bekam. Er siand sich wein wührendes Gesicht. Die Verwalterin, die sonst im wachte ein wüthendes Gesicht. Die Verwalterin, die sonst im wen von der den wüthendes Gesicht. Die Verwalterin, die sonst im went von der Kosse der der den wüthendes Gesicht. Die Verwalterin, die sonst im went von der Kosse der der den wüthendes Gesicht. Die Verwalterin, die sonst im ware went hat, wenn der Gemaß bereits gefrüssstilkt hatte, aus dem Schlafzinmer kam, irrte heute höcht aufgeregt in Gang und Klüche umher.

dem Schlafzimmer tam, ierte heute höchst aufgeregt in Gang und Klücke umher.

"Ilm Gottes wilken, Rosin," empsing sie die Auswartesfrau, "lonst sie mein Mann um diese Zeit deim Frühstlich, und jetzt gehr er nicht vom Fenster weg, und ich erworte eiwas mit der Kost; was fang ich nur an? Deun sieht erke, giedei's einen fürchierlichen Spetlastel — er tann's nicht leiden, wenn ich wos von answartes sommen lasse — ach und 's sällt mir alles gleich so aus's dere ziter nach ich de sieht so killen.

In die sch so sieht die kond die der Kossiwagen vor dem Hausen ich Kossika und der kernolier rist das Fenster auf und erfundigte sich, sie wen dem ein Fact sommen.

"Für die Frau Berwalter," lautete die Antwort.

Der Gatte nahm das Packet in Empfang und rif es aus; "Was, ein hut — an meine Frau — hinter meinem Rücket — "

"O, Gott bewahr'! Entidulbigen Sie, herr Berwalter," e fich Mutter Rofin ins Mittel, "ber hut ift an mich -

"D, Gott bewahr! Entschilden Sie, Herr Berwalter,"
legte sich Matter Nosin ins Mittel, "ber Hat ist an mich —
"An Sie ?"
"Ja, ich hab's übernommen," log sie in ihrer Herzensgite, "ich mag die Fran nicht gern dein Namen nennen, aber der Mann soll's nicht merken, da had' ich ihr gesagt, sie soll sihn daher schieken lassen. —
"So was unterführen Sie?" brauste der Berwalter auf, "Heintlichteit, Unchrlichteit— und misbrauchen noch dazu den Anmen meiner Fran — das ist ja abschaussel Noch namen meiner Fran — das ist ja abschaussel Voch ein einziges Mal kommt so eiwas in meinem Haufe vor, und wir sind seriag inteinander; Hehlen nuch Stehlen kommt bei mir auf eins herans, merken Sie sich's —"
Absin warf einen Vild auf die Rerwalterin, in deren Augen eine Welt der Abbitte lag, schlucke ihre Demiktisqung sinnunter und trug das Frühstig in die Etzikun.
"Bie ist's, Mutter Absin in den Hauren, und ihre seinen Fringerecken hüpsten wie toll über die Zelten.
"Wie ist's, Mutter Absin "tie sie der Aufwarterin entgagen, "was sagt der Apostel Baulnes?"
"Frent end des Lebens, Hallelnja, Amen," gab die Fran zur Annwert.
Bil sachte hell auf, und ihre Mutter, die eben unter der Ether erschien, bewühre sie, die hie her Aufwarterin eitigen mit einzustimmen. Autter Nosin dachte: "Ist ist's Beit mit Deinem Anliegen" — nud widelte ihren Vogen aus dem Kennen und beiten welten, wegann sie, "die Jahen nicht unangenehm war", mit heut" meinen Loh's Ihnen nicht inangenehm war", mit heut" meinen Loh's Ihnen nicht unangenehm war", mit heut" meinen Loh aus meinte die Augen are ernfand, dann meinte die Augen are gehon? — Eine Bause entstand, dann meinte die Augen are gehon? "Gortsehung sollen.)

(Fortfebung folgt.)

Tür Kaijerliche Bochten und Boote vorhanden sein. Bon einem Mobruch des Nothen Schlosses ist dierbei jedoch nicht die Nede, vielschen der Brütze eine Köstumpfung der nach der Brüderströße zu gelegenen Erfe genügen.

Unfer Alan läht die ungefähre Lage diese Dentmalplages mit seinem halbrund erkennen, die Brüde nach der Beruerströße ist nicht mit eingestäuset. Neben dem die beise Dentmalplages mit seinem halbrund erkennen, die Brüde nach der Beruerströße ist nicht mit eingestäuset. Neben dem die nicht er neuen Lotterie sir Getoinung vom Naum für Schlösterrassen begie zur Riederstegung der eine Andere die gestellt die Alle die Verlagen Odwier, die zwicklichen Begie zur Riederstegung dersen des Schlöstungs werden Preispen und knießen bei Krüsten der die Verlagen der Verlagen der die Verlagen der Verlagen de

Locales.

* Biesbaben, 16. Mai.

* Bur Erinnerung. Am 16. Mai 1770 fand bie Bermählung der Maria Antoinette von Desterreich, Tochter der Kalferin Maria Theresta, mit dem nachmaligen König Ludwig XVI. von Frantreich statt. Das Hochgeitsfest nahm ein sehr trantiges Eiche. Auf dem Concordenplate wurde ein Fenerwerf abgebrannt, bei welcher Gelegenbeit ein je surchtatt und zertreten wurden. Im Volkenunde entschaft, auch der Gelegenbeit den je strottet und zertreten wurden. Im Volke wurde dieser schwere Unsall um so mehr als üble Vorbedeutung angesehre, als sich diese Verbindung mit einer Stritchsschen Königskocher in Frankreich durchaus keiner Sympathien erfreute.

Sympathien erfrente.

- Lei Auer Königl. Johelt Frau Vrinzestu Inife sindet am 18, d. R. größere Mittagstafel statt, zu welcher u. A. folgende Herrikaisten Ginledungen erdalten haben: Fürkt und kinktu nu Seldberg-Breinigerode. Bring und Brinzestin Allbrecht zu Soldberg-Breinigerode. Bring und Brinzestin Allbrecht zu Soldberg-Breinigerode. Bring und Brinzestin Allbrecht zu Solms-Brauniels, Graf und Gräften von Andulche-Greissenfelm, Obert und Fran von Sersborff, Oderst und Fran von Terperson. Deret und Fran von Erkebeng, Gesantder Freiherr und Fran von Plessen, Gesantder Freiherr und Fran von Biessen, Gesandber Freiherr und Fran von Brein, Generallientenaut und Fran von Odmarischall und Fran von Lebeng, Gesandber Freiherr und Fran von Brein, Generallientenaut und Fran von Unimmun, derr und Frankein von Abentenbergen, der Verlage und Frankein von Anderschaft. Ber Fiesenburgel in die hauf den Verlagen der Bereichten den Frankein von Anderschaft. Ber Plessen der der Verlagen der Ver

* Verfonal-Nachricht. herr Bice-Abmiral 3. D. b. Sent ift geftern bier angetommen und wohnt im "Rheinhotel".

Berlangen dem Neoffonsbeamten vorzeigt.

**Gin bedeutendes Junktwerk wird in den nächten Lagen unfere Stadt verlasen. Seinden die Meite Warienstat auf dem Auflere Stadt verlasen. Seinden die Meite Warienstat auf dem Auflere globilige dogloben worden, wird im Laudesmussen der figurenreide globilige dogloben vorden, wird im Laudesmussen der Ginerente von Warienstat, Dominicus Villi, die Keglerung möge dereitete von Warienstat, Dominicus Villi, die Keglerung möge dereiter von Warienstat, Dominicus Villi, die Keglerung möge dereiterfer von Warienstat, Dominicus Villi, die Keglerung möge dereitenter von Warienstat, Dominicus Villi, die Keglerung möge dereiten Inde von der schaft werden, und fo wird, wie man der "Killi von den inner und unter prächtig die ihren Jahrenschler der Alleis in die von inner und unter prächtige der der herzelfelle Stierliche sprickglangen.

— Codesfall, Gesten Nachmittag verkarb an den Folgen einer Influenzalnschieden, ein Schn des berfroberen Regierungs-Directors d. Walapert-Reufville, gebörte als Offisier der prentsichen Virne an, nander fich dere das dem Assertials der der der verlanden und der Schwinz und dem Schwinzele da, um sich dem Studium der Schwie zu wöhnen. Erft war er in dem weltberähmten Fresenius ihren Influenza im den mochmals im

Schmittschen Loboratorium thätig. Laune Zeit war v. Melapert auch Lehrer am landwirtsichatifichen Institute auf dem Geisberg, das in ihm eines feiner idstituten Anfaltere vertlert. Im Beginn beies Jahres gründete derr der "Ralapert elibt ein Saboratorium zur Ansbitdung jüngerer Chemiser. Ans den Borberribungen dem hat ihn der unerbittliche Zeit gerinn. Seine missenschaftliche Schäbigung wie seine liebenswirtsigen persönlichen Gigenschaften merben ihm in weiten Areisen ein danerndes Anderen deren.

— Exember: Merkehr. Mussen in der persönlichen Wochen.

fichern.

Fremden-Perkehr. Jugang in der verflössenen Woche laut der instilien Wifte des "Dade-Matt" 1214 Versonen.

Schulusahrichten. Die in der Judustries und Kunftgenetidehte des Fri. D. Arb der, Freierichfitz. D, zum flaatlichen Handscheitseramen vordereiteten Schülerinnen Freintein Vertreit der von wier. Her Schulum Ut zie dass Anzeinenverbe nud Fri. Banda Zehner aus Dalle a. S. haben nicht nur fanmatlich int höhere Schulen bestanden, sondern ind wegen ihrer wortschieft dassefrührten Arbeiten vor Allen und namentlich lodend ernöhnt worden.

Allen und namentlich lokend erwähnt worben.

Abgaden für öffentliche fuffbarkeiten branchen von ben Krieger-Bereinen nicht besehlt zu werben. So bat nach dem Angeiger für das Javelland das Detrerwaltungsgericht entschieben an Gunffen eines Spandware Krieger-Kreins, weil der betreffende Werein spwöhl nach einem Stannte, als auch nach siene ganzu haltung nicht zu beiteitigen Vereinen gesählt werden durft, die die Keranthaltungen von Bergnügungen als Hamptspeet der das einem ihrer hauptspeet auch einem kreinen wie der anerkannt werden müße, daß jeine Hamptspeet auftante und das eine über den die einem die Kenanthaltungen von Bulikarfeiten nur nebenfächliche Kereinspiecke siene.

treien bes Geiese vornehmen zu lassen.

Die Verdreitung des "Miesbadener Cagblatt"
auch ausgerhald wusere Inde hat sie, vie ans der in der Beilage
zur vorliegenden Ausgabe abgedeuchen Liebe der Drie, an denen
das "Biesdadener Cagblatt" dolibezieche bestet, erschütlich ift auf
360 — aggen 330 Ansang April — erweitert.

Die Anktie des Bere feu mit Teinen und dergl ift
auch dei der Liesdadener Erahgenigand leider noch immer fehr
verdreitet. Es tam vor ihr mich bäufig gung gewarnt werden,
da die Folgen dieser Ingesognicht oft gar nicht abzuleben sind.
Ein befonders schwerer Inglindfall ereignete sich fürzilich aus der
angegedenen Ursache in Gwalendien der Wainz. Dort warf ein
Bulde einen andern und traf ihn is maßläckig in die Angen, doß ihmedas eine Angel chon ausgenommenswarde nud dos andere auch sichwelich zu retten sein wird. Die aggenseitigen Burgeschoffe bestanden
in ungelössen Kall, wodunch dem Knaden die Augen ganglich
verdrannt wurden und derziede die grüßtlichten Echanden
in ungelössen Kall, wodunch dem Knaden die Augen ganglich
verdrannt wurden und derziede die grißtlichten Echanden
in ungelössen Kall, wodunch dem Knaden die Augen ganglich
verdrannt wurden und derziede die grißtlichten Echaneryen auszus
fiehen hat.

+ Seldknured. Am Somntag Morgen gegen 5 11hr wurde

verbrannt wurden und derfelbe die gräßlichen Schmergen auszustehen hat.

+ Selbkmord. Am Somntag Worgen agen 5 libr wurde
in den Aranlagen die Leiche des 41 Jahre allen Kaufmanns Mag Freig aus Rülbeim a. d. Aucht aufgefunden. Derfelbe hatte sich
erschollen. Die Eründe bieren sind noch nicht festgeftellt.

— Prand. Am Samthag Abend entstand in den OcconomieGedeinden der an der Straße zwischen "hobe Burgel" und Langenden Sierthschaft "Schang" Feier und ölcherte befelben ein. Uleder die Ultfach der Ennstehung noch man die jete nichts Sellimmtes.

-0-Von Krämpfen befallen wurde heute während der Fäum des Amtsgericht ill ein innger Raum, der im Auchbere-raum des Errichtsals wie der der der die Angelein die dasst, der fich delb wieder echolie. Die Sigung mußte durch diesen Sorfall einige Zeit unterbrochen verden.

- Anfall. Am Sambag Rachmitza sit der der Fuhr-unternehmer Schank bedienkter Ab-fährige Knecht Carl A einer en Purperungen der Schaftleinerstraße während des Judreduns der Hourde und der Schaftleinerstraße während des Judreduns der Hurde und der Schaftleinerstraße während des Judreduns der hourde überlahren und am rechten Fusie on Kagen gefallen. Er wurde überlahren und am rechten Fusie on Kagen gefallen. Er wurde überlahren und am rechten Fusie der der Mehren mußte.

- Diebkühle. In der Friedrichtraße wurde ein schannt der

-o- Piebftähle. In der Friedrichftraße wurde ein schwarzes Blochfalld mit der Aufschrift Stellemsermittelungs-Burcau von Fran Benervoch abgerissen mid sortgeschleept. — Einer im Hisch-graden wohnbalten Fran wurden 40 Mart entwendet.

— Befthwechfel. Derr Privatier Anton Paul us verfaufte fein Jans, Darlingtrafte 6, für ben Preis von 70,000 MR. an einen hiefigen Derrer. Das Schäft murbe vermittelt und abgefchiesse durch die Jammobilien-Agentur B. G. Rud, Dobbeiwerstraße 30a.

Turner - Commers.

Aus gunft und geben.

* Reftong-Cheater. Ans der Auglei des Theaters wird geschrieden: Das liebenswärdige, darmante Lustfpiel "Die Kinder der Greellenz", welches dei seiner Grkoussädung den ungestelltesten Beisall des Publikums sand, erzielte dei leiner zweiten Auführung einen wombhlich noch gestelgerten Arfolg, der nicht nur dem Stud selds, sondern auch nich zum Geringsten, dem terstied einz geschulten Eusenble galt! — Die Kinder der Erzellenz haben sich bemygriolge wie an allen vornehmeren Köhnen, is auch dier, einen sehen Flach im Neperiotre erobert. Worgen Dienkag sindet die britte Aussildung in ber beisährten Beschung der hauptrollen durch die Tamen v. Gerbon, Abden, Fredi-Franken und die Herren Warrini katt.

h. Frankfurter Stadtingster, 15 Wai Das Califiele des

* Spiel - Entwurf ber vereinigten Stadt Cheater grankfnigt a. 20. Opernhaus, Montag, ben 16. Mai: "Spiel-Entwurf der vereinigten Stadt. Cheater Frankfart a. M. Dyern haus. Montag. den 16. Mai: Gaftipiel der Frau Ende-Undriffen: "Teitkan und Jolde". Jodde: Hade Schriffen: "Teitkan und Jolde". Jodde: Prau Ende-Undriffen: "Deinge den 17.: "Martha" Bittmoch, den 18.: Bortellung der ermönigten Breifen: "Der Bauer als Mittooch, den 18.: Bortellung der ermönigten Breifen: "De Bauer als Mittooch, den 18.: Bortellung den 19.: Gothpiel der Frau Ende-Undriffen: "Freilag, den 20.: Gefdloffen. Samtlag, den 21.: Manna". Somtag, den 21.: Exples Golippiel der Frau Ende Andriffen: "Bolftier" Bründifte: Frau Ende Schippiel des Deren Alexander Barthel: "Bolkenfenis Tod". May: Der Barthel. Thenfag, den 17.: "Bu Corporal" Mittwoch den 18.: Roman eines armen jungen Mannas". Donnersing den 18.: Roman eines armen jungen Mannas". Donnersing den 18.: Roman eines armen jungen Mannas". Donnersing den 18.: Gerdoffen. Freich Schuler.". Der gerbrodene Krug". "Der lechte Einn". Germag, den 23.: "Der lechte Einn". Germag, den 23.: "Der Gehrten".

ben 21.: Der Schatten". Der gerbrochene Arng". Det sechie Einn". Sonntag, ben 22.: "Fieden". Wentag, ben 28.: "Der Jigenucebaron".

* Ferfiner Junkausskellung. Aus Sonntag wurde im Behrier Zahnhof zu Berlin bie diesjähige alabemische Kunkunstellung eröffinet. Es lind Liff Aunärente ausschielt, derunier 14:19 Leigemalde. Ein Sesiationshäuf unter des vielen patrivolischen Bildern ist: Die Eindersigung des Germonia-Denkrals auf dem Kiedernah, gemalt vom Aleine Stähelm I. mit dem Kronpringen nub einer größen Angeld vom denlächen Fählen und anderen Bertreiten bet deutsche Aufter Wilhelm Jüden mit dem Kronpringen nub einer größen Angeld vom denlächen Fählen I. mit dem Kronpringen nub einer größen Angeld vom denlächen Kieden Kalten Kieden Konflen Kinden Kalten im Abal lieht men die lachenden Ulter der Kheinlandschaft. Die Wildmisse der Färlen find leider gam Theil miglungen. Unter den Gruppen der Färlen find leider gam Theil mißlungen. Unter den Gruppen der Färlen find leider gam Theil mißlungen. Unter den Gruppen der Färlen find leider gam Theil mißlungen. Unter den Gruppen der Färlen find leider gam Theil mißlungen. Unter den Gruppen der Färlen find leider gam Theil mißlungen. Unter den Gruppen der Färlen find leider gam Theil mißlungen keinden fich Gammlungen von Koolf Rengt, Ludwig Knaus, Spangenberg, Geiellschap, M. Formaum, Boer Julius Schraber, Wohlf Penning, Baul Mehrerdein und der Ausleitung.

**Verfennlien. Bor einiger Jeit hatten wir die Weidend, dass der Gelden Unter geften der Maler Beref at ich ag in von einem follen Junde gebissen und werden und fich Implungen nach Fährer gehören. Des Kreichischen und fich Implungen nach Fährer gehören und der Ausleichung eines Station am Alexander-Poliptal, wohlther ein Behanblung geweien, jest als geheilt entleisen werden.

Sonigliche Schaufpiele.

ber Wiesbadener begöglich des Turnfeftes im Ausschuft der bentichen Turnerichaft noch Börglichfeit zu unterftisten, und richtete die berg-liche Mahnung an die brei Turnvereine, einig zu bleiben. Serr Weber verfündete um 1 flip den offiziellen Schliff der wohlge-tungenen Verantfaltung und gab dem Danke gegen Alle, welche fich um bleielbe berdient genacht batten, in einem ledhaft erwiederten breifachen "Gut Heil" Ausdruck.

Provinzielles.

* Berfonal-Hachrichten. herru Schulamits-Canbibaten MIrid ans Ehrenbach murbe bie gweite Lehrerfielle gu Michelbach

Berein bie bei feinem geftern Abend fintigeinubenen Concert und Ball erzielten Ginnehmen einem nohltbitigen Zwed gutenben. - Die Turng emeinde feierte geftern fir Anternen und verband bamit einen gemuthichen Bereinsabend bei Gaftwirth 3. Seipel.

Gostwirth J. Seipel.

— Holthaufen ü. Jar, 15. Wei. Landmann Deeb von hier bunde unter dem deringeiten Verdocke, vor zwei Jahren feine Gedänlicheiten in Brawn geitech zu haben, verhaltet. Derfele hatte dannals ichan köngere Zeit in Untertuchung gestauten, doch konnte er des Berbrechens nicht überführt werden, weshald des Leichkreit eingestellt vourde. Neuerdings hat aber die dannalige Lieuslungs des der fehr belaitende Aussignen gegen dersichen gestandt und auch ausgegeden, der dabe sie einerzeit durch Ausbrodung des Todislages gedindert, wohrbeitsgemöße Auslagen zu machen. Im Gefängenig zu Behein limitirte der Frihme der werde noch Wiesekaben überführt. Ausz vor der Verhauft hatte er Concurs augemeibet.

there and the country of the country

machen des Todischages gebindert, machteisegemöße Musiagent au machen. In Cefaignift au Wechen simmlirte Deck Irritun.

"Anno den Eduschen überführt. Knuz vor der Verhaftung hatter Goncurs angemeldet.

"Anno den Ungegend. In Wains in ein alter Gesellenbrief der Mehgenindere Moldenberes Bild eines Schüllerbeig, angesieulte des Derry Buchhanderes Bild eins. Schüllerbeig, angesieulte des Derry Buchhanders Bild eins. Schüllerbeig, angesieulte des Derry Buchhanders Bild eins. Schüllerbeig, angesieulte Des interchante, and der Indie Angendähl.

In Ka ist el hat seit einigen Togen die Kochande Gesendahlt mit einer Sendenschaung gekömidt.

In Ka ist el hat seit einigen Togen die Kochande Gesendahlt wieder eine Kenerum eingeführt, die nicht gebet wird. Sie löht nömilich ihre kationisten Kocomotiven von nun an in Alford puben: seiner Waschine werden 6 Mt. to Mt. begabt.

In M al is z debten kümmtliche Birthe der Stadt eine Eingabe and de Wisspermeisteret und Schaddwerderbeiten werden des Mt. to Mt. begabt.

In Ma is z debten kümmtliche Birthe der Stadt eine Gingabe and de Wisspermeisteret und Schaddwerderbeiten und der wieder in ber Einaber gestatet, in welcher dieselbe gegen die von der Hinangesmanistion perfanite kindigung des Offreis auf Velein, welcher in der Stadt eine Gingabe and Velein, welcher in der Stadt eine Gingabe nicht und der Angestelle gegen die von der Hinangesmanistion perfanite vielben und den Anna 11 Mt. 20 Mt. der Andelier Velchomererbeiten und der Angestelle gegen der von der der der der Velein und der Angestelle gegen der Velein und der Velein welche der Stadt eine Gloßeite Velchomererbeite und der Velein und der Velein der Velein und der Velein der Velein und der Velein der Velein und der Velein der Velein der Velein der Velein der

Prenfischer Sandtag.

bd. Berlin, 14. Mai. Abgeordnetenhaus.

Bentiches Beich.

Pentsthes Beich.

* Hof- und Versonal-Nachrichten. Das Befinden der Königin von Schweden hat sich in dem
jeht 14-tägigen Anfenthalte in Honnes so günstig gestaltet,
daß die hohe Fran Schlaf und Appetit dereits wiedererlangt
al. Freitag Nachmittag traf der Großherzog won
Luzemburg zum Bestack seiner Schwestern, der Königin
von Schweden und der Kürstin zu Wied, in Honnes ein und
flieg im Hotel Alein ab. — General z. D. von Blumenthal, der, wie gemeldet, am 12. Mai in Cassel im Aller
von 77 Jahren gestorben ist, hieh ursprünglich Bester, erhielt aber, nach dem Attentat 1860 auf den dennaligen Prinzregenten, späteren Kaiser Wilhelm, durch einen Studenten
Bester, die Erlaubriß, den Namen Blumenthal anzunehmen
und vurde später geadelt.

Die Nede der Kaiser dei dem am Samstag von der

Ansland.

Ansland.

* Gesterveich-Ungarn. Dem Abgeordnetenhaufe in Wienstein am Gamilog die Währungsvorlagen migegangen. Sie enthalten sechs Seieigentwirfe, fünf danon betreffen die Kalukarregung. Der sechte ermächigt den Fluongminfter, die 5 v. 5. kenerfres Abertenbergentwirke, dien den Mondagen der Konpring-Ausbeitungen der Kronpring-Ausbeitung ist 2/s. d. 9. Alleibehaltenberfdreibungen der Kronpring-Ausbeitung in erwertiren. Die Grundlagen der Krunpring-Ausbeitung in erwertiren. Die Grundlagen der Küng- und Bährungsertrag mit Ingara enthält. Die nene Währung und Bährungssertrag mit Ingara enthält. Die nene Währung die Gebondbrung ertlärt. Die Rechnungseindeit ist die Gebondbrung ertlärt. Die Rechnungseindeit ist die Kroneeingerheit in dundert deller. Der Wünzig ist dass Gebondbrung ertlärt. Die Rechnungseindeit ist die Kroneeingerheit in den der Alle Währungseindeit ist die Kroneeingerheit in den der Alle Währungel der der Gebondbrung ertlärt. Die Rümpgod von Worden Feinheit
fommen, denmach 399 Kronen aus einem Kladen und für Kritantbon 2569 Kronen auf ein Kla Währungel der auch für Kritantbon 2669 Kronen auf ein Kla Währungel der auch für Kritantbon der Lander-Goldhung im Unitalate. Der Scheen der und gerteilt der Scheen-Gibermingen
Neben diese Ander-Mohang im Unitalate. Der Scheenlichen überrechniger Kladen mit gehät Eilbermingen und zur Einkronennbrung werben ausgeordeit Eilbermingen und zur Einkronennbrung werben ausgeordeit Eilbermingen und zur Einkronennbrung werben ausgeordeit Eilbermingen und soner Ginkronennbrung werben ausgeordeit Eilbermingen und zur Eilbermingen nerben ausgeordeit und einer zeinheit von Wiese. So
geden 300 Ginfronenninde auf Allia Mingilierer. Die Aleimingen
werben aus reinem Richt geptägt. Die Ausprägung von Zheilmängen merben ausgebrögt zu und 1 Johlerfälde. Die Sühren
mingen inhet nur für Sanatenbrung unt Die Glibermingen aber den Alleiteres im Ilmlanf – ein Einheit gegenetigen Geben
Fronen Beiter Kenternbrung der Kundelmingen mit hir 20 Millianen
Kronen. Die

"Eljen" begrüßt.

* Frankreich. In der Nacht zum 13. b. fand die leberschiptung Ravachol's aus der Conciergerie in Paris nach dem Aponer Bahnhofe und von dort nach Saint Etienne, wo gegen den Anarchiftenhäuptling wegen Mordes verhandelt wird, statt. Bon all' den Rudschen, deren Gegenstand

ber Berurtheilte nach gewiffen Darftellungen fein follte, feine Spur: ein Jellenwagen brachte ben Berurtheilten mit feinen Bachtern bis auf die Geleife, wo man ihn ansfteigen seinen Wachtern dis auf die Geleife, wo man ihn aussteigen und in einen Gesangniswagen, der mit starken Gittern ver-echen war, teigen ließ. Mavansel war an handen und ößen gefessel. Er sch deim Umsteigen verwundert um sich, als ob er den Ort zu ersennen suche, hraad aber sein Wort. Als die drei Wächter sich neben ihm eingerichtet hatten, murde ber Wagen von den Gisendohn-Angestellten auf das Geleise gewolft, wo der Jug 627 für die Abstart vereit stand. Im Bahnhofe und unterwegs sollen trob dem wohl gewahrten Geseinmusserinchs getrossen worden sein. Hossendischen geines Verseiumgeversichs getrossen worden sein. Hossendischen geines Verseiumgeversichs getrossen worden sein. Hossendischen geines Verseiumgeversichs getrossen worden sein. Hossendischen glied das Gericht in Saint Erienne weniger seige, als das Variser Gericht, das den "Gelden" wogen seiner jüngsten That, der zwei Menschenleben zum Opser siehen, nur zu lebenslänglicher Juchtkansstrasse verrinder des. Witalin".

* Anflaned. Gaifdlowsky, der Erfinder des "Bitalin", der ben verstorfenen Stabtsauptmann Greffer behandelt hatte, ift Saustag früh verhöftet worden. Sannntliche in seinem Hanse besindlichen Drogenwaaren wurden mit Beschieg beiegt, das Haus selbst wurde gerichtlich versiegelt.

Gin fenfationeller Mord.

Aleine Chronik.

Aleine Chronik.

Rad bem "Roiterd, Anrier" ist das Rheinschiff "Köln", won Univerpen mit Bauntwolle und Nadogonihols nach Köln unterwegs, die feil gänglich an Agedra an n. Die Ladung hotte einen Berth don 300,000 Mart.

Das Areisgerich Seldirich berfolgt staddelt der Beldirchene Körschungeniholt. Aselia matutina" wegen schwerer Körperberkeinungeniholt. Aselia matutina" wegen schwerer Körperberkeinung eines Knadent.

Aus Eille, 13. Mark wird gemeldet: An Anson wurde eine große Meierei sohn ganz durch Fener gerstört. 600 Sch afe samen in den Planmen unm.

Das Brand unglich in Crefeld hat nach zwei weitere Opier und in Arnathanas gekorden.

Ens Euden der Schäftenam und Rachenmeister umf der Mann gewelen sein, der det der früglich in Germersehem solltige habten Band-Eudenissskollen und Scheinung der Schweiter und Schöften Band-Eudenissskollen und Schweiter und der Schweiter und schweiter den sich der Schweiter und der Schweiter u

Geldmarkt.

m- Conrebericht der Frankfurter Körfe vom 16. Mai. Nachmittags 12% Ihr. — Credit-Metten 270%, Dieconto-Com-mandit-Anthelie IT., is, Staatsbahu-Acien 259%, Galdier 181%, Lambarden 73%, Soppter 269%, Bortagielen 28%, Inliciene 20%, Ungarn 93, Gotthardbahu-Acien 193%, Horzoft 197%, Union (23%, Oresbener Bant 141%, Laurahütt-Acien 193%, Gelfen frichener Bergwerfs - Acien 132, Pappener 143, Bodjumer 116%, Tenbeng mott.

Lette Drahtnadrichten.

(Depefden-Burean herold.)
Danzig, 16. Mai. Der Raifer ift um 6 libr 25 Minuten Abends auf der Berft im Schichau eingetroffen und begad fich sefort nach ber Jack hohengoliern, wo er wohnt. Morgen Bormittag erfolgt ber Einzug in die großartig geschnückte Stadt.

Dahiss-Nachrichten. (Nach der "Frankf. Zig.") An-gesommen in Capfiads D. "Dunder Calle" von Vordon; in Aben D. "Bohnseifen" von Warfeille; in Aem-Jorf D. "Galla" von Aberpoel; in Aosterdam D. "Berferdam" von New-Jorf, "Exphalonia" von Liverpoel; in Bolton D. "Exphalonia" von Liverpoel; in Dueenstown D. "Umbria" von New-Jorf; in New-Yorf der Hamburger D. "Normannia" von Hamburg.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaft 6 Seiten.

Kurhaus zu Wiesbaden. 228. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lilstner.

Programm:	Tank Birth
	Mendelssohn.
	Neustedt.
	Wagner.
4. Am Wörther See, Kärntner Walzer	Koschat.
	Thomas.
6. Liebeslied	Henselt.
	Wieprecht.
8. Einzugs-Marsch aus "Der Zigeunerbaron"	Joh. Strauss,

229. Abennements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstaer.

	Programm:	
		Raff.
	Ouverture zu "König Stephan"	Beethoven.
3.	Durch's Telephon, Polka	Joh. Strauss.
	Rondo capriccioso	Mendelssohn.
5.	Ouverture zu "Oberon"	Weber.
6.	Ave Maria, Lied	Frz. Schubert.
7.	III. norwegische Rhansodie	
8.	"Unter Kameraden", Walzer im militärischen	The state of the s

Protestantische Hauptkirche zu Wiesbaden. Freitag, den 20. Mai 1892, Abends präcis 61/1 Uhr:

Erstes Orgel- u. Vocal-Concert

Adolf Wald.

Pianist und Organist an der Protest, Hauptkirche zu Wiesbaden,

unter gätiger Mitwirkung von
Fräulein Frieda Rudolph (Sopran) und Fräulein
Helmy Zech (Sopran), sowie des Concertsängers
Herrn W. Gels (Tenor), von hier.

Eintrittskarten à 2 Mark (Altarpiatz und Chorbühne, à 1 Mark 50 Pf. (Schiff), à 1 Mark (beide Emporbühnen) sind in den Buch-und Musikalienbaudlungen der Herren Feller & Gecks, Jurany & Hensel Nachfolger, Moritz & Münzel, H. Roemer, Gebr. Schellen-berg, Wagner, in der Pianofortchandlung des Herrn Smith, sowie Abends an der Kasse zu erhalten.

Der Eintritt zum Concert kann nur gegen Abgabe der Karten erfolgen.

Oeffnung der Kirche 6 Uhr Abends.

in hundert neuen Dessins:

von Mk, 1.25 an. in Mattun

Flanell , , 2.- , , 2.50 , Batist Mousselin "

Grossartiges Sortiment in den neuesten Façons.

Gerstel & Jsrael. Webergasse 14. 9428

Wiesbadens Billigste Bezugsquelle.

Weisse reinleinene Taschentücher per 1/2 Dtzd. von 1 Mk. an und höher, Taschentücher mit buntem Rand per 1/2 Dtzd. von 40 Pf. an und höher.

Taschestücher mit buntem Rand per ½ Dtzd. von 40 Pf. an und höher, farbige Herren-Taschentücher von 15 Pf. an und höher, Theggedecke mit 6 Serviciten von 2.25 Pf. an und höher, Kaffeedecken von 1.50 Pf. an und höher, Manilla-Tischdecken mit Schnur und Quasten von 1.85 Pf. an und höher.

Verkauf zu streng festen Preisen

J. Laskow & Cie.,

Langgasse 35.
Canape mit 6 Stüblen (neu), auch mit 3 Stublen abzugeben Michelsberg 9, 2 St. L.

Für Gaffhöfe, Penlionen, Schanktvirthichaften etc. Gillig vom 1. Mai an:

Placatfahrpläne,

die Ubfahrts- und Unfunftszeiten der hiefigen Gifenund Straffenbahnen enthaltend, zu 50 Pf. das Stud fanflich im Tagblatt-Derlag.

hiermit die ergebene Unzeige, daß ich von jest ab ein vollständig fortirtes Lager in

Damen=Wäsche.

bestehend in Zag-Semben, Racht-Semben, Racht= Saden, Sofen, Unterroden, in nur guten Qualitäten unterhalte, und halte mich meinen geehrten Runden bei Bedarf in diefen Artiteln beftens empfohlen.

Hermann Hertz,

Metgergaffe 1.

Herren- u. Knaben-Strohhüte. Damen-Schutzhüte etc.

ın grösster Auswahl und billigsten Preisen bei

Petitjean frères. Strohhut-Fabrik,

Taunusstrasse 9, vis-à-vis dem Kochbrunnen.

Hüte zum Waschen, Façonniren etc. werden binnen 3 Tagen prompt und billigst geliefert. 9438

48. Langgasse 48, Uhrmacher. Billigste Preise.

3nr Bade-Saison!!
Edmutliche Badeialge und Mutterlaugen, Latichen-Riefer-Egtract, Malz, Hopfen, lowic alle Bade-Utenstlice ampficht die 7058 Drognerie A. Cratz, Inh. Dr. C. Cratz, Langgasie 29.

1000 Bierflafden, g. u. b. s. L. gel. A. Hunz, Stifffer, 13

Dauffagung.

Innigen Dant allen Freunden und Befannten für bie fo bergliche Theilnahme und bie reichen Blumenfpenben bei bem Begrabnif unferer nun in Gott rubenben unvergeflichen Tante und Großtante, ber Frau

Elisabeth von Köhler,

geb. Baronin Korff.

Die tieftranernben Sinterbliebenen.

Wiesbaben, ben 16. Mai 1892.

Taschen-Lahrplan

"Wiesbadener Tagblatt"

5ommer 1892

gillig vom 1. Mai an das Stud 10 Pfennig

fäuflich im Cagblatt-Verlag Canggaffe 27.

Arankentvagen, schön erhalten, Rohrgestecht, billig. Anguf. Drmittags Tausmastrafie 51; 2

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass heute Nachmittag unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter,

Frau Ober-Medicinalrath Thilenius aus Soden.

ach mehrjährigen Leiden im 76. Lebensjahre verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten:

Wiesbaden und Soden am Taunur, den 14. Mai 1892.

Elisabeth Sartorius, geb. Thilenius. Sanitäisrath Dr. Thilenius.

Adeline v. Meemskerck, gob. Thilenius. Oberstlieutenant z. D. Sartorius

Johanna Thilenius, geb. Alcfeld, und 12 Enkel.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 18. Mai, Nachmittags 31/2 Uhr, in Soden statt.

heute entichlief fanft meine innigfigelichte gute Frau, unfere gute.Mutter, Schwefter, Schwiegers rmtter, Schwägerin und Zante,

Meyer, geb. Jack,

as wir allen Bermanbten, Freunden und Befannten fcmergerfullt hiermit angeigen.

Die Beerbigung findet Dienftag, ben 17. b. M., Radmittags 4 Uhr, vom Sterbehaufe Rheinstraße 12, aus ftatt.

3m Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen:

Deter Mener, ggl. Stations-Yorfteher I. Ct. 9521

Biesbaden, 15. Mai 1892.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 228. Abend-Ausgabe.

Montag, den 16. Mai.

40. Jahrgang. 1892.

Verfdewendung.

Wir sind allesammt Berschwender. Jeder Einzelne berschwendet, die Gesamntheit verschwendet, oft ohne daß bleielbe bessen gewahr wird. Wenn früher die Ommpfmachine den zehnten Theil der Kraft entwidelte, den sie jetzt durch verbeschere Construction der Maschinen zu bereiten im Stande ist, so hat man Jahre hindurch undewußt Dampffraft vergenbet.

die Heilfraft des Brithvoljers der Gerife eine jo große ist, mag siglich dezweifelt werben. Daß dem Basser eine segmen bringende Kraft innewohnt, ist unzweiselshaft. Die Brancerein sollten sich daser im eigenen Interesse sowohl, wie im allegemeinen Interesse Bolles, den Berdienst nicht entgeben lassen mit dem Berdienst und jenes Brühwasser Ausgemeinheit nugbringend machen. Auch wäre es wohl angezeigt, daß Bolks-Badeansfelten sich mit den Brancerein in Berbindung setze, wie den Berdielen den mit dem Brancerein in Berbindung setze, wie den Berdielen füh mit den Brancerein in Berbindung setze, wie den Berdielen füh mit den Brancerein in Berbindung setze, anstellen sich mit den Brancreien in Berbindung setzen, num den Borichlag des wohlmeinenden Bertiner Arztes ausguschen. Unendlich viel Deilkraft, unendlich viel Berthist bereits unglos in die Kandle gestossen. Die Auregung ift gegeben, wer macht den Annang Und wie hier, so wird überall verschwendet, wohnt wir blieden. Und wer am werungken bestiet, muß am neeiten unter berartigen Berthywendungen leiden. Die Boltswirtsichaft aber hat die Ausgabe, derartige wunde Punkte zu erkennen und thre heilung anzuregen.

Arabische Weisheit.

Das nachbenkliche Bolt ber Araber galt von jeher als Quell wisiger Weisheit, wie überhaupt die öliberreiche Sprache verentalischer Wölter jum witzigen Spiele der Gedanken himneigt. Deutsche Dichter haben das mehrsach empfunden und von Goethe dis auf den jünglt verstorbenen Bodenstebt haben sich die beiten deutschen Dichter in die orientalische Spruckweisheit vertieft. Wir wollen in Folgendem eine Anzahl arabsicher Gerichwörter unseren Lefern mittheilen, die uns in Welskrer der den Drien hereite vermittel. Er hatte ein Belehrter, ber ben Orient bereifte, vermittelt. biefe Spruchweisheit im Bolle felbft erlaufcht.

Oft schneibet bie Bunge ben Ropf ab. 3ft Dein Frennb von Sonig, fo if ibn nicht gang auf

Der Borrath bes haufes leibet, wenn Rage und Maus guten Einverftandniß leben. Schere Dein Kinn, wenn ber Bart Deines Cohnes gewachten ift. Gebit Du burch bas Land ber Gindugigen, fo mache

Dich felbit einängig. Rannft Du nicht mit Allem gu Enbe tommen, fo ift bas

Kaunt Du nicht mit Allem zu Ende kommen, jo ist das kein Grund, nm Alles aufzngeben.
Daft Du ein Abort ausgesprochen, beherricht es Dich; so lange Du es aber bei Dir behaltst, beherrschest Du das Wort.
Bif Du Ambos, so fasse Dich in Geduld, bist Du Hampser, jo fähre kräftige und gerade Schläge.
Die Zeit wird der Berr dessen her her keinen anderen Jeren hat.

Ber einen Blid nicht verfieht, wird eine lange Mus-

einandersegung auch nicht versiehen. Er erbaut ein haus und zerftort eine Stadt. Er hat seinen Weinberg vertauft und fich einen Relter

angerhafft.
Drei Dinge beweisen bie Kraft bes Geifies: Bucher, Geschenke, Botschaften.
Geborgte Reiber halten nicht warm.
Er hat für seine Freunde nur Site, um fie zu ber-

Die Mutter eines Ermorbeten fchlaft, Die Mutter eines

Jeber Menich tann über einen fleinen Graben fpringen. Das Beburfniß entwidelt (bilbet) ben Gelft. Die besten Freunde für die Stunden der Muse find

Die besten Besuche, bas find die fürzesten. Die Istumerleute thun das Unrecht und die Maurer

den gehangen. Meite nicht auf dem Sattel beines Rachdarn. Mir ist der Kopf eines Hundes lieber als der Schwanz

Man tann felbft im Juli ausgleiten.

Er reift bem hunde ben Jahn aus und bellt felbft. Der Raufch ber Jugend ift fiarter als ber Raufch bes

Die Wiffenschaften find Schlöffer und bas Studium ift Schlüffel bagu.

Sore ben Stath eines Sohern und eines Diebern an,

und bilde baran beine eigene Meinung. Die Menichen von ber ichlimmften Urt find bie, welche nicht auf ben Schaben achten, ben man ihnen gufügt.

Die Maulthiere verlangten Sorner und famen ohne

Aus gunft und Leben.

*Die Kriegswaffen in ihren geschichtlichen Entwicklungen von den altesten zeiten die auf die Gegenwart ist der Titel einer umsangreichen. 70 Vogen starten Euchgelopdie der Bassetunde, nocke mit eine Euchgelopdie der Bassetunde, welche nuser Michaer, der Angen fanten Euchgelopdie der Bassetunde, welche nuser Michaer, der Angelopdie der Bassetunde, welche nuser Michaer, der den den den in der in der den der historier Angelop der Geber der historier Angelop der Geber der Geb

Gemeinnübiges.

* Gegen Schimmelerscheinungen au Tabeten. Bei nassen Schimmelerschere, wenn es lange anhält, wird man an manchen Sciclen ber Anjeten, selbst in gut gedauten, burchens nicht sendten Haufen, neisstigen kleiche bemerken. Es sind diese Schimmel-Ausschläge, kleine, der Geinadbeit schältige Fliege, ber Geinadbeit schalbeige Ensternung de handbear in Juhrersche Schimmele alle ande der Abdunung Sorge tragen muß. Gin in meinem Etterufannie gegen diese undanzeieduren strickeinungen angeinandtes Archaften beständ in dem Bestreichen Bestreichen der den Schimmel übergogenen Stellen der Tabeteil mit einer Kölung Sallenslämer in genten, finretm Spiritus. Ban nimmt ein Teht Casicassinne and Aheise Spiritus und bedient sich eines leinen Appen der eines alten Linckspiele erreben durch dieses einsache Berfabren albahald verschwieden und sich singere Zeit hindurch, oft mehrere Jahre hindurch nicht mehr seigen,

Bermifdtes.

au erscheinen, mat der Beichreibung in den Zeitungen verglich und veine Blodruchmungen dem Schwager mitreiler z." Bes folgt bieraus? Nun gang einlagt: Man gede dem Relbuer immer ein Zringeld, ommentlich der, Went aus Annachtier z. Gene der Allenmenterstelle zu der Kreibungen der den der Kreibungen der den Anderstelle zu der Anderstelle zu der Anderstelle zu der Anderstelle zu der Geschaus der Gele der Breeklaner Annachen alle der Geschland zu der Anderstelle zu der Geschland zu der Angeleichen Anderstelle zu der Geschland zu der Angeleichen der Geschland zu der Angeleichen Anderstelle zu der der Geschland zu der Angeleichen Angeleich der Geschland zu der der Angeleichen Angeleich angeleichen Angeleiche Angeleichen Angeleichen Angeleichen Angeleichen Angeleichen Angeleiche Angeleiche Angeleichen Angeleichen Angeleiche Angel

Sumorififdes.

Des Barbiers Pfund. "Na, mos feblt Dir, alier Freund?"

"D, ich bin in einer Stimmung, ich tonnte — ich tonnte die gange Weit durch meinen Lehrling raftren laffen!"

Aus der Naturgeschichtsfünnde. Lehrer: "Unter Reptillen nennen wir alle jolche Geschöpie, wolche auf dem Erdboben friechen. Kannit Du mir wohl ein folches neinen, Adolf?" — Abolf: "Ja, mein fleiner Bruder!"

Fost-Bezieher

Wiesbadener Tagblatt"

Geroanenden (
Geroanenta,
Genf,
Geroanen,
St. Gone-hansen,
Gotha,
Görfgesdorf,
Graff
Greifswald, Greifswald. Gruppe. Guben. Hachenbarg. charach, den Bade ienfart, Hachenburg.
Halamar.
Hahn.
Hahnstätten.
Hall (Württemb.).
Halle a. d. Snale.
Hannover,
Hannover,
Harburg.
Haston sleburg. Hirschberg (Schles.).
Hochfeld.
Hochfeld.
Hochfeld.
Hochfeld.
Holzheim.
Holzheim.
Homberg
(Bez. Cassel).
Homburg v. d. H.
Hoppatadten.
Idstein.
Idstein. Idetein,
Igatadi,
Lacrlohn,
St. Johann.
Jugenheim a. B.
Kalserskuttern,
Karlsruhe,
Karlerde,
Kartenenthogen,
Kiedrich,
Kirchen,
Kissingson,
Kissingson,
Kastheim,
Konigsbeng i Pr.
Königswinter,
Kroussed,
Krousel,
Krousel,
Krousel,
Krousel,
Kulmbach,
Lungenberg,
Lasbenheim, Laurenburg. Laurenburg (Eis.). Lemgo. Locheim (Hessen). Lemgy.
Lecheim (Hessen).
Leipzig.
Limburg.
Lippstadt.
Löhaberg.
Lonach (Hessen).
Luckenwalda.
Ludwig shafen.
Luckenwalda.
Ludwig shafen.
Lustadt (Pfalz).
Lustadt (Pfalz).
Lustadt (Pfalz).
Magdeburg.
Marienburg.
Marienberg.
Marienberg. gers.
petein.
bach z. Rh.
bach (Odenwald).
benheim. hwege. sn e- d. Ruhr.

> Im Ganzen 300 Orte. Biener Schuhlager

Kirdy, 45, gleich neb Hotel Nonnenhot, euwsichtt gur Cation: Danme-Ettriel und Catibe, bocheinant u-einf. Mt. 4.60, 6, 6, 7, 8, 10, Serren-Stiefel n. Schuhe, Mt. 6, 7, 8, 9, 10, Kinders n. Mödden-Siefel n. Schuhe ieber Mrt. Lafting-Canbe n. Stiefel, etg. u. einf. Eröfte Auswahl. Bill. Breife.

And i Halbessel preiswürdig abzugeben bei 9236
P. Wels. Morisfiraße 6.

Nizza. Nowawes-Neuezd. Oberhausen. Oberhausen. Oberneisen. Oberneisen. Oberurael. Oels (Schlosian). Oeis (Schlesien), Oestrick, Offenbach am Glau, Offenbach a. M. Orb, Ottweiler, Paris, Partenkirokes, Pfaffenhofen (Els.), Pforsheim, Posen, Rinteln. Rheydt. Röllbach. Röllbach. Rottweil. Rottweil. Rüdesheim a. Rh. Rufach (Elsam). Renkel. Sachsenbausen. Sodem. Soest.
Solgne (Bez. Metz).
Solingen.
Sonnenberg.
Spaichingen.
Spremberg (Lausitz)
Statitauringen. Waltershausen,
Weiden,
Weidensu (Sieg).
Weilburg,
Weilmunster,
Weisensu.
Wornigerode,
Westerburg,
Westerburg,
Westerland auf Sylt.
Wetzlar,
Wickrath,
Wien,
Widsachsee,
Wildsachsee,
Wildsachsee,
Wildsesheim,
Worms, Würzburg,
Wolfersheim,
Worst Wildersheim,
Wolfersheim,
Wildsesheim,
Zerbat.



Vorhänge, Portièren, Teppiche, Möbelstoffe, Tischdecken.

grossartige Auswahl, vom einfachsten bis hochelegantesten

empfiehlt

Langgasse 25.

20 Caunusstrasse 20

Bazar

Staubmäntel, Capes und Blousen.

.. Sucreme Annualt; ochr billige Proise ..

sehr billigen festen Preisen

Webergasse 6, zweiter Laden, Eingang Kl. Burgstrasse.

Gejucht





rranz Flössner, Stock Shraffenhe 11, gung

Bettdrille, Marquisendrille,

uni und gestruiste, empfehlen in allen Breiten zu den billigsten Preisen bei auf guten Qualitäten 8550

J. & F. Suth,

Ospecte, Massenver-theilung in Zeitungen,

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Acchte Emmenthaler Schweizer Käse, Kräuter-Käse, Fromage de Brie, Spunden-Käse, deutsche und französ. Camembert, Eidamer Käse, hell. Rahm-Käse,

Kronen-Käse,

Schloss-Kaiser-, Frühstücks-, Romadour-Käse, Liptauer- und Parmesan-Käse empfiehlt in stets frischer Sendung

J. M. Roth Nachf.,

Mallage, Gin- und Abreibungen, auch für Undemittelle, werden gründlich und fehr bidig ansgel Räberes im Tagble-Berlag.

Saperes im Lagot. Betag.

Ind Gardinen in jedem Genee,
Guipuren, Etidereien, Cravatten,
and gefärdt. Bug in Hitten, Handen und Goffiren.

A. Materbau. Lonifenfrohe II, Ede Archguste.

Schmuckfedern

werden jum Waschen, Färben und Aronsen angenommen, schnell und pünkelich besorgt zu reellen Preisen. 8545 Frau Bierwärth. Absertroße 67, 3.

werben elegant u. lauber ladirt, towie Firmenfahitoer in Gold u.
allen Farben in eleganter Ansfährung bei biligher Berednung bei
vv. Enbewehelden. Walter und Ladiree,
Ebettrigtraße 25. 5748

Gine alleinstehende gebildete Dame

aus ber besten Gesellschaft, in mittleren Lebensjahren, burchaus achtbar, beiter, wunfcht mit einem ebensolchen herrn in Correspondeng zu treten, um ihre vielen freien Stunden angenehm auszusullen. Seirath burchaus aus-

Offerten unter J. H. 163 an ben Tagbl. Berlag

Bertoren in der Ride der Beaufise ein Portemonnate. Gegen gute Belohnung absuchen Morthfross 8, 2. Berloren ein Zaschenstuch, gez. M. Br. Dem Finder eine Belohnung M. Burgürche 9, 1 Zz. z.

ein Heiner fassedraumer Reddungene mit weiser Bruff und Pfoten. Genen Belodung abzugeden Martistraße 17. Bor rintauf wird gewarnt.

in denkbar

rrösster Auswahl

empfiehlt

W. Thomas.

nach Notterbam (Holland) ein verfeet, benifches Jimmermabchen. R Solde m. g. Wefterunen wollen fich melben im Sart Sold Wiesende Gef. ein mit guten Zenguissen verfebenes Bladch Launmöstrafte 7, Z Er. info.

Daffage, Gin- und Abreibungen faut übergen im Sacht Berfon b